DTM

Augusto Farfus im Porträt.

München, 15. Juli 2011. Augusto Farfus (BR) ist ein junger und hungriger Rennfahrer – und ein Ende seines Aufstiegs ist nicht abzusehen. Bereits im Alter von 27 Jahren hat er in seiner Karriere Erfolge erreicht, die so manchen älteren Piloten vor Neid erblassen lassen. 2012 beginnt für Farfus ein neuer Abschnitt seiner Laufbahn, wenn er sich erstmals dem Wettbewerb in der DTM stellt. Es ist davon auszugehen, dass er auch in dieser Serie für Furore sorgen wird.

Farfus stammt aus Curitiba im brasilianischen Bundesstaat Paraná. Seine Familie besitzt eine große Restaurantkette. Sein Großvater war einer der der ersten Anbieter des heute weltweit bekannten „Churrasco“. Statt für Rind- oder Schweinefleisch interessierte sich Farfus jedoch für Pferdestärken: Obwohl seine Heimatstadt eine eigene Rennstrecke besitzt, trat er schon früh den Weg ins Ausland an, um sein Talent unter Beweis zu stellen. Nach ersten Rennen im Motocross stieg er als Jugendlicher ins Kart um – und trat erst in Amerika, später dann in Italien an.

Anschließend feierte Farfus auch im Formelsport beachtliche Erfolge. Der endgültige Durchbruch gelang ihm jedoch nach dem Wechsel zu den Tourenwagen. Alfa Romeo nahm den Südamerikaner unter Vertrag und schickte ihn 2004 in der Tourenwagen-Europameisterschaft an den Start. Eigentlich war dies die Domäne von älteren und erfahreneren Piloten. Doch der damals 21 Jahre alte Farfus wirbelte mit seiner Schnelligkeit und seinem Können das Feld auf Anhieb durcheinander.

Nach drei Saisons für die italienische Marke verpflichtete BMW Motorsport Farfus als Werksfahrer für die Tourenwagen-Weltmeisterschaft. In Diensten vom BMW Team Germany feierte er elf Siege und empfahl sich damit auch für Einsätze im Langstreckenprogramm von BMW. Im vergangenen Jahr trug er sich in die Geschichtsbücher ein und gewann im BMW M3 GT2 gemeinsam mit Jörg Müller (DE), Pedro Lamy (PT) und Uwe Alzen (DE) das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (DE). Trotz seines noch jungen Alters bewältigte Farfus seine Aufgabe auf der vielleicht härtesten Strecke der Welt mit der Präzision eines Uhrwerks.

Der Sieg in der „Grünen Hölle“ war jedoch alles andere als ein Zufallstreffer. Im Januar 2011 triumphierte Farfus in Dubai (AE) zum zweiten Mal bei einem 24-Stunden-Rennen, diesmal mit dem BMW Z4 GT3 und dem privaten Team Schubert.

Farfus ist ein echtes Allround-Talent. Ob Tourenwagen oder Langstreckensport – ihm ist jede Gelegenheit willkommen, um im Cockpit seine Klasse zu zeigen. Seine Sprinterqualitäten und die Erfahrungen bei Langstreckenrennen sind das optimale Rüstzeug, um auch in der DTM bleibenden Eindruck zu hinterlassen.

Augusto Farfus – Daten und Fakten.

Geburtstag/-ort:	3. September 1983/Curitiba (BR)
Wohnort:	Monte Carlo (MC)
Familienstand:	Verheiratet, ein Kind
Website:	www.farfus.com

Karriere.

1991	Motocross
ab 1992	Kartsport, Starts in diversen amerikanischen und italienischen Meisterschaften
1999	2. Platz Kart-Weltmeisterschaft (Formel A)
2000	12. Platz Formel-Renault-Europameisterschaft
2001	1. Platz Formel-Renault-Europameisterschaft
2002	9. Platz F3000-Euro-Serie
2003	1. Platz F3000-Euro-Serie
2004	6. Platz FIA ETCC (Alfa Romeo)
2005	4. Platz FIA WTCC (Alfa Romeo)
2006	3. Platz FIA WTCC (Alfa Romeo)
2007	4. Platz FIA WTCC (BMW 320si), BMW Team Germany
2008	6. Platz FIA WTCC (BMW 320si), BMW Team Germany
2009	3. Platz FIA WTCC (BMW 320si), BMW Team Germany
2010	1. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GT2), Team BMW Motorsport 7. Platz FIA WTCC (BMW 320si), BMW Team RBM
2011	1. Platz 24h-Rennen Dubai (BMW Z4 GT3), Team Schubert 2. Platz 24h-Rennen Nürburgring (BMW M3 GT), Team BMW Motorsport

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com